



Kaufmann/frau EFZ

Kompetenzraster

b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten

Eine Selbsteinschätzung vornehmen

1.1 Leitfrage 1

Setze ich mich zielführend mit Veränderungsprozessen in meinem Betrieb auseinander?

Kompetenzkriterien

Ich informiere mich umfassend über die Ausgangssituation und die Ziele des Veränderungsvorhabens.

Ich schätze die Auswirkungen für mein eigenes Arbeitsfeld und meine täglichen Prozesse vollständig ab.

Ich nehme eine positive Grundhaltung ein, indem ich offen und neugierig bleibe.

Ich bemühe mich darum, Veränderungsvorhaben zu akzeptieren, indem ich versuche, das Gute in Veränderungen zu sehen.

Ich verhalte mich Herausforderungen gegenüber, die aus der Veränderung entstehen, lösungsorientiert.

1.2 Leitfrage 2

Gelingt es mir, einen produktiven Beitrag zu Veränderungen zu leisten?

Kompetenzkriterien

Ich bleibe positiv und lasse mich nicht von anderen Mitarbeitenden in eine Negativspirale ziehen.



Ich leiste bei Problemen oder Fragen meiner Teammitglieder zu neuen Aufgaben tatkräftig Unterstützung.

Neue Prozesse hinterfrage ich kritisch, aber konstruktiv, indem ich nicht alles verteufle, aber mich auf Fehler oder Hindernisse in Prozessen achte.

Ich setze mich selbstkritisch mit meiner eigenen Einstellung dem Veränderungsvorhaben gegenüber auseinander.

Bei Bedarf leite ich gezielte Massnahmen ab, wie ich meine persönliche Einstellung verbessern kann.

1.3 Leitfrage 3

Bringe ich Ideen und Verbesserungsvorschläge für betriebliche Veränderungen mutig ein?

Kompetenzkriterien

Wenn ich Verbesserungsmöglichkeiten sehe, schlage ich proaktiv Optimierungsmöglichkeiten vor.

Ich begründe meine Verbesserungsvorschläge mit handfesten Argumenten.

Ich äussere einen konkreten Wunsch oder Lösungsvorschlag, um Prozesse oder Aufgaben zu verbessern.

Ablehnungen meiner Verbesserungsvorschläge nehme ich nicht persönlich, sondern ich bleibe nach wie vor motiviert.

Eine Fremdeinschätzung vornehmen

1.4 Leitfrage 1

Setzt er/sie sich zielführend mit Veränderungsprozessen in seinem/ihrem Betrieb auseinander?

Kompetenzkriterien



Er/sie informiert sich umfassend über die Ausgangssituation und die Ziele des Veränderungsvorhabens.

Er/sie schätzt die Auswirkungen für sein/ihr eigenes Arbeitsfeld und seine/ihre täglichen Prozesse vollständig ab.

Er/sie nimmt eine positive Grundhaltung ein, indem er/sie offen und neugierig bleibt.

Er/sie bemüht sich darum, Veränderungsvorhaben zu akzeptieren, indem er/sie versucht, das Gute in Veränderungen zu sehen.

Er/sie verhält sich Herausforderungen gegenüber, die aus der Veränderung entstehen, lösungsorientiert.

1.5 Leitfrage 2

Gelingt es ihm/ihr, einen produktiven Beitrag zu Veränderungen zu leisten?

Kompetenzkriterien

Er/sie bleibt positiv und lässt sich nicht von anderen Mitarbeitenden in eine Negativspirale ziehen.

Er/sie leistet bei Problemen oder Fragen seiner/ihrer Teammitglieder zu neuen Aufgaben tatkräftig Unterstützung.

Neue Prozesse hinterfragt er/sie kritisch, aber konstruktiv, indem er/sie nicht alles verteufelt, aber sich auf Fehler oder Hindernisse in Prozessen achtet.

Er/sie setzt sich selbstkritisch mit seiner/ihrer eigenen Einstellung dem Veränderungsvorhaben gegenüber auseinander.

Bei Bedarf leitet er/sie gezielte Massnahmen ab, wie er/sie seine/ihre persönliche Einstellung verbessern kann.

1.6 Leitfrage 3



Bringt er/sie Ideen und Verbesserungsvorschläge für betriebliche Veränderungen mutig ein?

Kompetenzkriterien

Wenn er/sie Verbesserungsmöglichkeiten sieht, schlägt er/sie proaktiv Optimierungsmöglichkeiten vor.

Er/sie begründet seine/ihre Verbesserungsvorschläge mit handfesten Argumenten.

Er/sie äussert einen konkreten Wunsch oder Lösungsvorschlag, um Prozesse oder Aufgaben zu verbessern.

Ablehnungen seiner/ihrer Verbesserungsvorschläge nimmt er/sie nicht persönlich, sondern er/sie bleibt nach wie vor motiviert.
